

# Leistungsbewertung im Fach Darstellen und Gestalten

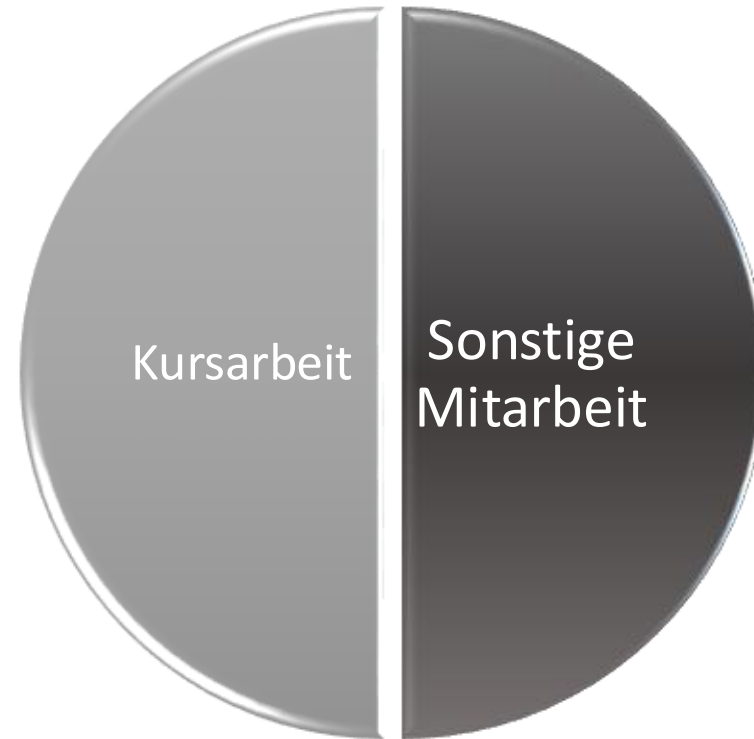


**Wilhelm-Kraft-Gesamtschule**  
des Ennepe-Ruhr-Kreises

Wahlpflichtfach DG

# Die Gesamtnote

In dem Fach DG (Darstellen und Gestalten) setzt sich die Note zu 30 % aus den Kursarbeiten zusammen und zu 70% aus der sonstigen Mitarbeit.

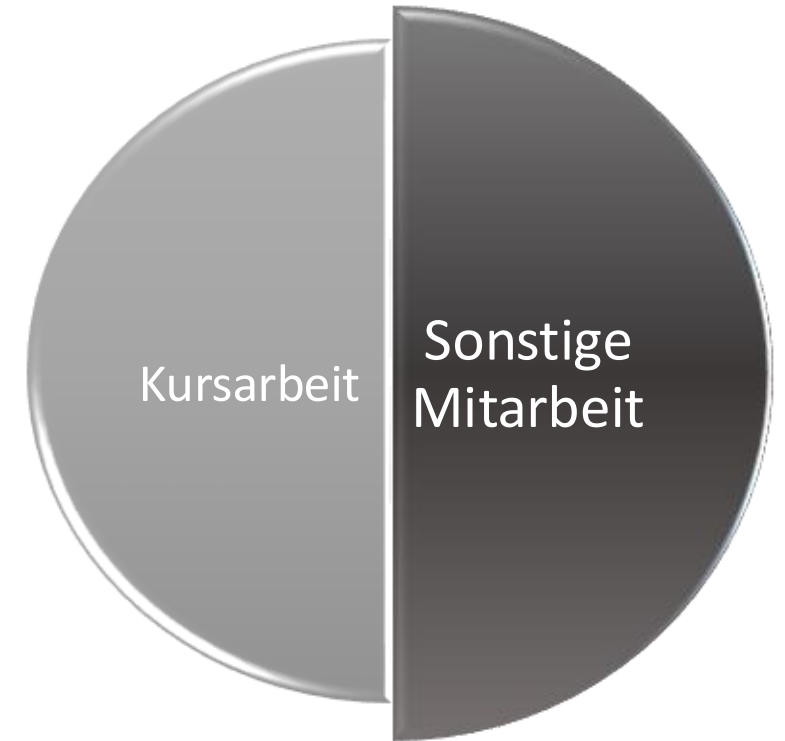


# Schwerpunkt: Darstellerische Leistung

Gemäß den rechtlichen Vorgaben sind die bei der Leistungsbewertung von Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen in den Beurteilungsbereichen „Schriftliche Arbeiten“ und „Sonstige Leistungen im Unterricht“ angemessen zu berücksichtigen.

Für die Leistungsbewertung im Lernbereich Darstellen & Gestalten bedeutet dies, **dass die „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ im Verhältnis zu den „Schriftlichen Arbeiten“ stärker gewichtet werden sollten**, da sich die Darstellungs- und Gestaltungskompetenzen der Schülerinnen und Schüler in erster Linie **im Rahmen der Unterrichtsarbeit zeigen und nur punktuell in schriftlichen Klassenarbeiten erfassen lassen**.

Darstellerische und gestalterische Leistungen werden immer wieder über die gesamte Unterrichtszeit hinweg in Präsentationen von Einzelnen oder Gruppen als Zwischen- und Endergebnisse der Unterrichtsarbeit gefordert.



# Kursarbeiten

Folgende Klassenarbeitstypen sind im Lernbereich Darstellen und Gestalten vorgesehen:

- Gestaltungsaufgabe mit schriftlicher Erläuterung und praktischer Darstellung.
- Bildsprachliche Gestaltung mit schriftlicher Erläuterung.
- Projektarbeit (Projektmappe mit schriftlicher Ausarbeitung des Projekts und praktischer Darstellung).

# Bestandteile der Arbeiten

- Die Arbeiten bestehen in der Regel aus einem schriftlichen und einem darstellerischen Praxisteil.
- Der theoretische Teil der Arbeit ist durch eine Zusatzaufgabe differenziert.
- Die schriftliche Gewichtung nimmt zu Gunsten der Darstellung ab.
- Bei der darstellerischen Leistung einer Gruppenarbeit werden der Arbeitsprozess und das Arbeitsergebnis bewertet.
- Die individuelle Leistung ist besonders geprägt von der Erfüllung der Rollenerwartung.
- Die Aufführung am Kraft-der-Kunst-Abend ist verpflichtend und wird als praktischer Teil der vierten Arbeit im Schuljahr gewertet.
- Falls der Noteneintrag des Jahrgangs 10 vor dem Kraft der Kunst-Abend ist, wird die praktische Arbeit für diesen Jahrgang vorgezogen.

# Die Einzelbewertung

Darüber hinaus muss immer eine Einzelbewertung vorgenommen werden. Hierzu zählen:

- Die individuelle darstellerische Leistung und Erfüllung der Rollenerwartung (ca. 50%)
- Die Mitwirkung am Gruppenarbeitsprozess
- Die Reflexion der Gruppenarbeit

Grundsätzlich gehört die passende Kleidung (schwarz / Kostüm/professionelles Schuhwerk) zur Erfüllung der Rollenerwartung.



## Zeitliche Vorgaben für schriftliche Arbeitsanteile

- Klasse 7: Bis zu einer Unterrichtsstunde
- Klasse 8: Eine Unterrichtsstunde
- Klasse 9/10 : Bis zu zwei Unterrichtsstunden

Der schriftliche Anteil der Klassenarbeit darf die zeitlichen Vorgaben der VV zu §6 APO – SI nicht überschreiten.

# Einrichtung des erforderlichen Zeitrahmens

In Abstimmung mit den organisatorischen Möglichkeiten der Schule kann deshalb zur Einrichtung des erforderlichen Zeitrahmens entweder

- die Dauer der Klassenarbeit um bis zu 60 Minuten verlängert werden oder
- ein vorbereitender praktischer Aufgabenteil als Vorentlastung im Rahmen des Unterrichts ein bis zwei Unterrichtsstunden vor dem Klassenarbeitstermin bearbeitet werden.

# Mappenführung

In der Mappe müssen

- alle Aufgaben mit Inhaltsverzeichnis und Deckblatt
- Arbeitsblätter,
- Arbeitsergebnisse,
- sowie das Theaterlexikon,

übersichtlich geordnet und ordentlich dokumentiert werden.

Digitale Mappen müssen regelmäßig und selbstständig vor Datenverlust gesichert werden.

# Umgang mit der Mappe

- Die Mappe muss regelmäßig und parallel begleitend zum Unterricht als Dokumentation geführt werden, analog oder digital.
- Sie muss ordentlich, mit Sorgfalt und übersichtlich geführt werden.
- Jede Seite muss deutlich erkennbare Seiten-, Ober- und Unterränder haben.
- Jede Eintragung wird mit einem Datum versehen.
- Arbeitsblätter müssen an den Stellen eingeklebt werden, an denen sich auch alle anderen Eintragungen zu diesem Thema befinden.
- Eine kreative, thematisch passende Gestaltung der Mappe ist erwünscht.

Sonstige Mitarbeit

# Warming up

Hier können sich alle Schüler\_innen einbringen, indem

- sie sich auf die Übungen einlassen und die Anweisungen gewissenhaft umsetzen.
- einzelne Schüler\_innen eigenverantwortlich Aufwärmübungen anleiten, v.a. bei höheren Jahrgängen.
- einzelne Schüler\_innen Beobachtungsaufgaben übernehmen.
- sie über die Bedeutung einzelner Übungen reflektieren.

# „Szene“ entwickeln in Kleingruppen

Hier geht es um die Bereitschaft zur Teamarbeit. Diese zeigt sich dadurch, dass die Schüler\_innen

- Engagement in der Gruppe zeigen.
- eigene Ideen mit in die Gruppenarbeit bringen.
- Kompromisse eingehen.
- mal die Führung übernehmen und sich mal unterordnen.
- die Gruppenarbeit kritisch reflektieren.
- auf die anderen Gruppenmitglieder eingehen und mit ihnen kooperieren.
- improvisieren können, wenn mal etwas „schief“ läuft.
- zuverlässig in der Gruppe sind.

# Individuelle darstellerische Leistung

Hier ist der individuelle Fortschritt und Lernzuwachs zu berücksichtigen.

Zur darstellerischen Leistung zählen unter anderem:

- Schüchternheit, bzw. den Drang, sich ständig in den Vordergrund zu stellen, mit der Zeit zu überwinden.
- Bühnenpräsenz zu zeigen.
- Stimmliche und sprachliche Sicherheit zu erwerben.
- Einen Charakter darstellen zu können. Auf der Bühne in einer bestimmten Rolle zu bleiben.
- Improvisieren zu können.
- Rollen und Texte (auswendig) zu lernen.
- Eine Choreographie zu erstellen.
- Einen Tanz zu entwickeln.
- Ein Bühnenbild zu entwerfen.
- Analoge und digitale Mittel des Faches sach- und zielgerecht zu nutzen.
- Selbstdisziplin zu erwerben.

# Weiteres Engagement

---

Hierzu zählen:

- Aufbau- und Aufräumarbeiten übernehmen.
- Requisiten und Materialien für das Bühnenbild mitbringen.
- Für eine Aufführung zusätzlich proben.
- Verantwortung übernehmen, z.B. für die Licht – oder Musikanlage.
- Sich im Newsroom engagieren.